

NEUE UND ALTE SPITZENVERERBER

In unserem Angebot finden sich eine große Auswahl an Vererbern, die trotz ihres noch jungen Alters bereits sicher töchtergeprüft sind. Brandaktuelle Genetik holen Sie sich mit unseren genomischen Jungstieren in den Stall, die zu den besten Fleckviehstieren zählen.

Töchtergeprüfte Vererber

Extrem erfreulich ist der Zuchtwertanstieg von **Wobbler**, welcher eine sehr hohe Milchleistung, beste Eutergesundheit und gute Melkbarkeit vererbt. Darüber hinaus bestätigen knapp 6.000 Kälber dessen sichere Kalbinnentauglichkeit. Im Gesamtzuchtwert-Ranking belegt er den vierten Platz, und sein funktionelles Exterieur trägt zusätzlich dazu bei, dass er in Europas wichtigsten Fleckviehländern als Bullenvater eingesetzt wird.

Ebenfalls zur Spitze gehört der wohl beste Fleckvieh-Hornlosvererber **Mungo Pp**. Er steht für hohe Effizienz (+9 %) und Gesundheit (+4 %), und er vererbt eine hohe Milchleistung bei bester Fitness sowie ein äußerst attraktives Exterieur. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist die Melkbarkeit seiner Töchter.

Die Vererbungsqualitäten des Inhof-Sohns **Inros** sind eine hohe Milchleistung bei bester Persistenz (125), eine sehr gute Melkbarkeit, Nutzungsdauer, exzellente Euter sowie Kalbinneneignung. Beachten sollte man bei der Anpaarung Bemuskelung und Fleischwert.

Den späten Manitoba-Sohn **Minnesota** zeichnen Persistenz, Fruchtbarkeit und ein gutes Abkalbverhalten seiner Töchter aus. Wie bei Minnesotas Vater zeigen auch seine Töchter eine unauffällige Erstlaktation. Die Leistung steigert sich jedoch sensationell zur dritten Laktation. Weitere Qualitäten der körperlich starken Kühe sind Euter und Fundamente. Ein Auge sollte man auf die Strichplatzierung und -stellung werfen.

Zu wenig Beachtung erhält derzeit noch

der Stier **Vlado**. Er fällt auf den Betrieben durch seine leicht spätreifen Töchter auf, die ein wahnsinnig gutes Euter besitzen. Der Euterboden ist dabei besonders

hervorzuheben. Zusätzlich zeigen seine Töchter eine hohe Leistungssteigerung zum dritten Kalb. Vlados Zuchtwerte sind sehr ausgeglichen in den Bereichen Milch,



Frauke ist eine Tochter von Wobbler, der europaweit als Bullenvater eingesetzt wird.



Dass Mungo Pp ein beeindruckendes Exterieur vererbt, beweist dieses Foto von Elli Pp.



Die Vlado-Tochter Lea, hier beim 1. Kalb, brachte Ende August ihr 5. Kalb zur Welt.

Fleisch, Fitness und Exterieur – und dies bereits seit einigen Schätzterminen. Er kann als echter Kuhmacher bezeichnet werden.

Neu im Angebot ist **Schmotti**. Er überzeugt durch ein sehr ausgeglichenes Vererbungsmuster, äußerst gesunde Euter sowie durch einen hohen Fruchtbarkeitswert, was für einen Bullen aus der Streik-Linie nicht selbstverständlich ist. Seine Töchter sind gut rahmig und punkten sowohl im Fundament als auch im Euter. Die Striche sind etwas länger und dicker. Sehr erfreulich sind auch die Vertreter der Polzer-Linie **Potter, Polarbaer** und **Pandora**. Potter hat sein Zuchtwertniveau annähernd gehalten und überzeugt weiterhin durch eine hohe Milchleistung bei guter Fitness und attraktivem Exterieur. Polarbaer konnte im Milchwert leicht zulegen, was auf die guten Inhaltsstoffe zurückzuführen ist. Die Töchter von Pandora sind bereits zum 3. Kalb bewertet worden, und sie überzeugen durch sehr gute Haltbarkeit.

Wurzl konnte seine Überlegenheit in den Bereichen Nutzungsdauer, Töchterfruchtbarkeit und Eutergesundheit unter Beweis stellen, was ihm einen Wert für Gesundheit von +9 % beschert und ihn zum Topvererber avancieren lässt. Beachten sollte man

die Euteranbindung.

Dell, Raldi, Rumbo, Illuminati, Indossar, Inkognito, Versetto, Waldfeuer und **Willenberg** komplettieren das Angebot an töchtergeprüften Altstieren.

InSire – genomische Jungvererber

Mit Varta, Wattking, Wrigley, Oreo, Hendorf und Prinz Pp kommen sehr interessante neue Jungvererber ins Angebot. **Varta** ist aktuell die Nummer 1 aller erbfehlerfreien Stiere. Lediglich Walk (Erbfehler FH5) kann ihn übertrumpfen. Vartas Vater Valeur ist selbst noch geno-

mischer Jungvererber, und seine Mutter wurde bereits als Jungrind gespült und kann durch eine 200-Tage-Leistung von 6.750 kg 4,59 % F 3,93 % E überzeugen. Die Zuchtwerte beschreiben Varta als wahren Doppelnutzungsbullen mit sehr guter Fitness und tollem Euter.

Die beiden Watt-Söhne **Wattking** und **Wrigley** überzeugen durch sehr gute Milchleistung, Fitness und Exterieur. Bei Wattking kann es noch zu Engpässen bei der Verfügbarkeit kommen, das gleiche gilt für **Hendorf**. Aus der Familie dieses fitnessstarken Huttera-Sohns stehen aktuell


Schmotti ist ein solider Allrounder, was Tochter Helga (Bild) bestätigt.



drei Generationen im Bestand – jeweils mit exzellentem Euter ausgestattet. Mit **Oreo** bereichert ein euterstarker Heiduck-Sohn das Angebot. Ihm werden etwas dickere und längere Striche bescheinigt.

Weiterhin auf der Karte sind **Haribo**, **Houdini**, **Epinal** und **Echt**, die mit zahlreichen Kälbern allesamt ihre Kalbinnen-tauglichkeit bestens unter Beweis gestellt haben. Weiter sehr interessante Jung-vererber sind **Joker**, **Wertvoll** und **Morata**. Im Angebot an natürlich hornlosen Vererbern finden sich nach wie vor die Stiere **Mulan Pp**, **Monty Pp**, **Velux Pp** und **Mission Pp**. Neu dazugekommen ist **Prinz Pp**, der aufgrund seiner Abstammung Polled Pp x Zauber breit einsetzbar und dadurch eine weitere Bereicherung der Hornloszucht ist. Seine Stärken liegen in den Bereichen Milch, Rahmen und Fundament. Das etwas kürzeren Euter sind gut angebunden und zeigen leicht dickere,

längere Striche. Mit den insgesamt 36 Fleckviehvererben sollte der Umsetzung des persönlichen Zuchtziels nichts im Weg stehen. Unsere Verkaufsberater und Besamungstechniker stehen Ihnen stets zur Seite. Falls Sie

eine detaillierte Anpaarung ihrer Kühe wünschen, kontaktieren Sie gerne unser SireMatch-Team. Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine glückliche Hand bei der Stierauswahl! 



Glücke ist die Mutter des Vererbers Varta, der aktuellen Nummer 1 unter den erbfehlerfreien Stieren.

FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Kleber

gegen
kranke
Klauen

Der Landwirt braucht gesunde und leistungsfähige Rinder – und das von Kopf bis Fuß. Häufig sind es Klauenkrankheiten, die ein Tier beeinträchtigen und oft zu spät erkannt werden. Sie verursachen Schmerzen und können zur Lahmheit und Unfruchtbarkeit führen. Deshalb muss der Landwirt schnell handeln. Bei den meisten Krankheiten schneidet der Landwirt die erkrankte Klaue zurecht, desinfiziert die Wunde und legt anschließend einen Verband an. Der ist elastisch,

leicht anzulegen und haftet perfekt. Um die kranke Klaue zu entlasten, sollte die benachbarte Klaue erhöht werden. Mit einem Spezialkleber werden an der gesunden Klaue Holz- oder Gummiklötze befestigt. Vorher muss die Klaue gereinigt werden. Mit einer Dosierpistole wird dieser Kleber auf die saubere Klaue aufgetragen und die Klötze ange-drückt. In nur 30 Sekunden haften sie an der Klaue. In drei Minuten kann das

Tier den Fuß wieder belasten. Bis zu drei Wochen hält der Kleber Klötze und Klaue zusammen, dann nimmt der Landwirt die Klötze wieder ab. Ist bei der kranken Klaue nach drei Tagen immer noch keine Besserung zu sehen, muss der Tierarzt gerufen werden. Sind die Klauen wieder gesund, freuen sich der Landwirt und das Rind.



Bilder aus buntem HERBST

Zur Fertigung eines schönen Herbstbildes benötigst du eine Schere, 4 gleichlange Äste, eine Schnur und Naturmaterialien

(Tannen, Zweige, Hagebutten, Schleifenband o. ä.). Die 4 Äste legst du zu einem Quadrat und verbindest sie mit der Schnur zu einem Webrahmen. Dann spannst du die Schnüre im Abstand von etwa

2 cm in den Rahmen. Verknote sie beidseitig. Jetzt webst du alles ein. Zum Schluss befestigst du ein Band an der Oberseite und schon kannst du dein Web-Bild aufhängen



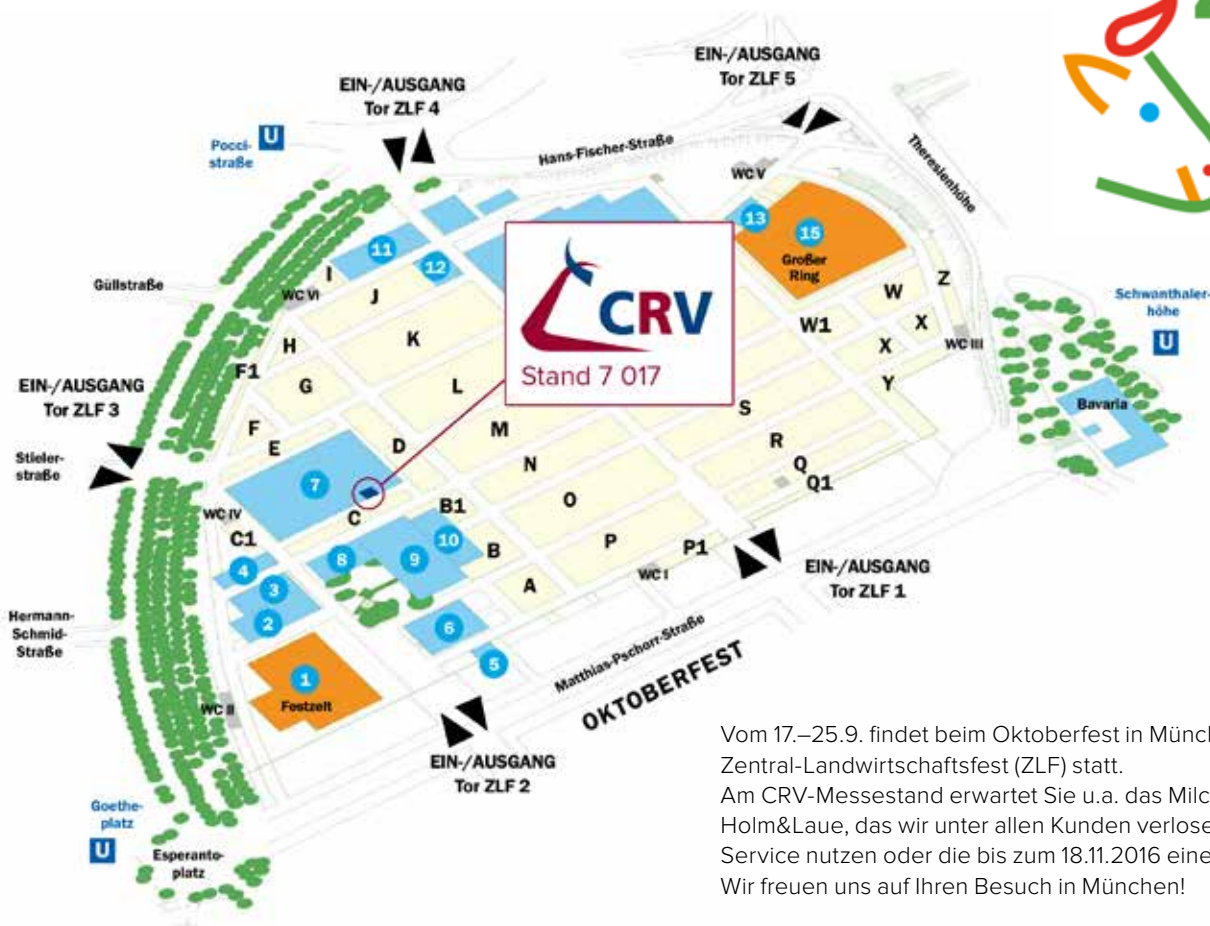
agrarkIDS
Jeden Monat Neu!
www.agrarkids.de

Die Zeitschrift für Landwirte von morgen

Aufwachen!
..sonst verpennt du's nächste Heft



Wir sehen uns auf dem ZLF!



Vom 17.–25.9. findet beim Oktoberfest in München das Zentral-Landwirtschaftsfest (ZLF) statt. Am CRV-Messestand erwartet Sie u.a. das Milchtaxi von Holm&Laue, das wir unter allen Kunden verlosen, die einen CRV-Service nutzen oder die bis zum 18.11.2016 eine Bestellung tätigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in München!

So war's auf der Rottalschau in Karpfham

Traditionsgemäß war CRV auch dieses Jahr auf der Rottalschau vertreten, die Anfang September parallel zum Karpfhamer Fest in Karpfham stattfand. Vier Ventilatoren sorgten am CRV-Stand, trotz großer Hitze im Zelt, für einigermaßen erträgliche Temperaturen. Unter den anwesenden CRV-Kollegen waren Besamungstechniker, SireMatch-Berater, Verkaufsberater und Kollegen aus der Verwaltung, sodass sämtliche Fragen der Besucher beantwortet werden konnten. Wer schon immer eine Kuh künstlich besamen wollte, konnte das an der Phantomkuh Breed'n Batsy ausprobieren, die sich wieder einmal tapfer zur Verfügung stellte. Zu gewinnen gab es Gutscheine für das Anpaarungsprogramm SireMatch. Wer drei Frage zu CRV, wie beispielsweise zu Effizienz und Gesundheit, richtig beantworten konnte, wanderte in den Lostopf. Die Gewinner werden in den kommenden Tagen persönlich informiert.

Die Besetzung des CRV-Teams auf der Rottalschau wechselte täglich. Auf dem Bild sind (v.l.n.r.) Christian Böhme (Besamungstechniker), Claudia Burkhard (Verwaltung), Veronika Schmid (SireMatch-Beraterin), Christa Rappensperger (SireMatch-Beraterin), Barbara Zenz (Verwaltung), Anton Wöhrl (Besamungstechniker) und Julia Rauscher (Verkaufsberaterin) zu sehen.

